

# Höhere Beiträge für Tourismus

Rebland  
19.4.2006

Neue Satzung bei der Mitgliederversammlung verabschiedet / Vorstand wurde bestätigt

**Gottenheim.** Der Verein Kaiserstuhl-Tuniberg Tourismus (KTT) traf sich am Montag vergangener in der Gymnastikhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorstandes.

Im Eingangsbereich hatten die geschulten touristischen Fachkräfte des KTT Informationsmaterialien in der leuchtend grünen Corporate-Identity-Farbe mit dem Slogan „Kaiserstuhl-Tuniberg „Die Sonnenterrasse Natürlich Genießen“ sowie den schwarz auf weiß kopierten Tätigkeitsbericht 2005 ausgelegt. Am Saaleingang konnte jeder sich den Internet-Auftritt des Verbandes vorführen lassen, wobei es fünf Wege gibt, die zur selben dreisprachigen Homepage (Adresse [www.kaiserstuhl.cc](http://www.kaiserstuhl.cc)) führen. Das Buchungssystem über Internet wird zurzeit optimiert und zentralisiert. Obwohl 2005 0,5 Prozent mehr Gäste den Kaiserstuhl besuchten, wurden 1,3 Prozent weniger Übernachtungen registriert. Mit 1.200 Vollzeit Arbeitsplätzen ist der Tourismus einer der größten Arbeitgeber in der Region. Gabriel Schweizer, der Vorsitzende des Vereins bezeichnete 2005 in seinem Bericht als ein durchschnittliches, aber sehr arbeitsreiches Jahr, insbesondere verursacht durch die Strukturformen der touristischen Verkaufsorganisation.

Personal und Finanzmittel der drei Gebietsgemeinschaften Touristik Nördlicher Schwarzwald, Mittlere Schwarzwald Tourismus und Tourismus Südlicher Schwarzwald (TSS), als deren Untergruppe die



**Der neue Vorstand (von links):** Bürgermeister Volker Kieber (Gottenheim), Vorsitzender Bürgermeister Gabriel Schweizer (Vogtsburg), Schriftführerin Annette Senn, Rechner Georg Selinger und Stellvertreter Gerhard Breisacher. Bürgermeister Martin Obert (Ihringen) fehlt auf dem Bild. Foto: je

KTT angesehen werden kann, wurden zum 1. Januar der Dachorganisation Schwarzwald-Tourismus (STG) zugeführt. Infolgedessen wurde in Breisach die TSS-Agentur, die in der Breisach-Touristik untergebracht war, aufgelöst, wodurch der KTT eine Deckungslücke von 10.000 Euro entsteht, die ihr zuvor als Kostenersatz für Sachmittel und Personalkosten zur Verfügung standen. Die der KTT angeschlossenen Gemeinden haben sich bereit erklärt, über einen erhöhten Mitgliedsbeitrag den entfallenden Kostenersatz auszugleichen und zusätzlich 18.000 Euro für Gemeinschaftswerkreaktionen zur Verfügung zu stellen. Insgesamt belaufen sich die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden inzwischen auf jährlich 48.500 Euro, diejenigen der sonstigen Mitglieder (Leistungsanbieter) auf 9.750 Euro. Das notwendige Budget für das kommen-

de Jahr beträgt 111.000 Euro. Bei der Durchführung von Projekten wird und wurde die KTT von PLENUM und vom Schwarzwaldverein unterstützt.

Seit Juli 2004 konnten dank PLENUM mehr als 200 Kaiserstühler zu Gästebegleitern ausgebildet werden. Gut ausgeschilderte mit anderen Wegstecken vernetzte Themenpfade (bei denen auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht wird) erlauben den Wandernern immer die Orientierung zu behalten und sich ihre Routen individuell zusammenzustellen, wie Hans-Georg Sievers vom Schwarzwaldverein in seinem Gastvortrag erläuterte. Außerdem wurden 47 Prozent der Privatzimmer und 80 Prozent der Ferienwohnungen nach den Kriterien des Deutschen Tourismus Verbandes (DTV) klassifiziert. Dabei erhielten die bewerteten Betriebe jeweils zwischen

zwei und vier Sternen. Untersuchungen haben ergeben, dass Touristen bereit sind, überdurchschnittlichen Service zu honorieren.

Die neue Satzung und die Wahlvorschläge wurden am 10. April von den anwesenden Mitgliedern einstimmig akzeptiert. Nicht alle Mitglieder des Vorstandes und des Beirates können von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Es gibt laut Satzung auch „geborene Mitglieder“. Zu ihnen gehören beispielsweise die beiden Beisitzer der Gemeinden des Kaiserstuhls und Tunibergs. Sie werden von den amtierenden Bürgermeistern der entsprechenden Gebiete bestimmt. Die Schriftführung wird immer von der aktuellen Leiterin beziehungsweise dem aktuellen Leiter der Geschäftsführung des Vereins übernommen.

Der Vorstand und Beirat der KTT setzt sich für die nächsten drei Jahre folgender Maßen zusammen: Zum Vorstand gehören als Vorsitzender Bürgermeister Gabriel Schweizer aus Vogtsburg, als Stellvertreter Gerhard Breisacher aus Bahlingen, als Rechner Georg Selinger aus Gottenheim, als Beisitzer Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim für den Bereich Tuniberg und Bürgermeister Martin Obert aus Ihringen für den Bereich Kaiserstuhl. Schriftführerin ist Annette Senn, die Leiterin der Breisach Touristik.

Im Beirat beziehungsweise Marketingausschuss sitzen vom Vorstand bestellte geborene Mitglieder des Geschäftsführungsteams sowie gewählte Gemeindevertreter, Vertreter der Hotellerie, der Weinwirtschaft und der Verkehrsvereine/Privatvermieter. (je)